

Jetzt anmelden: Fortbildung in Trossingen
 Seminar „Rechtsfragen im Musikberuf“
 Jetzt nachlesen: Tätigkeitsbericht 2012

Neues Fördermitglied: Musik auf Schloss Filseck e. V.

IN DEN
1990ER JAHREN
ALS DER LANDKREIS GÖPPINGEN
DIE BRANDRUINEN VON
SCHLOSS FILSECK
WIEDER AUFBAUTE,
HATTE
EIN JUNGER MUSIKER
EINEN TRAUM:
HIER KONZERTE ZU VERANSTALTEN,
IN DER
STIMMUNGSVOLLEN
KULISSE
HOCH
ÜBER DER FILS
ZWISCHEN
UHINGEN UND GÖPPINGEN.
ER HAT
SEINEN TRAUM
WAHR GEMACHT.
UNTER DER
KÜNSTLERISCHEN LEITUNG
VON KIRCHENMUSIKER
GERALD BUß
HAT SICH AUF
SCHLOSS FILSECK
RASCH EIN LEBENDIGER, GUT GEHENDER
KONZERTBETRIEB ENTWICKELT,
GETRAGEN VON EINEM VEREIN,
UND SEINEM VORSTAND
EINEM ARBEITSKREIS SOWIE
VIELEN BEGEISTERTEN
EHRENAMTLICHEN
HELFERINNEN UND HELFERN.
KLEINE KONZERTE
IM SCHLOSS GEHÖRTEN
VON ANFANG AN
EBENSO ZU DEN AKTIVITÄTEN DES VEREINS
WIE EIN
JÄHRLICH
STATTFINDENDER MEISTERKURS
MIT NAMHAFTEN DOZENTEN
UND EIN
SOMMERFESTIVAL ALS KULTURELLER HÖHEPUNKT.



1995
WURDE ZUM ERSTEN MAL
EINER DER SCHÖNSTEN ORTE
IM LANDKREIS GÖPPINGEN
ZUM SCHAUPLATZ
EINES OPEN-AIR-FESTIVALS:
DER
MALERISCHE INNENHOF
VON SCHLOSS FILSECK, UMGEBEN
VON DEN VIER FLÜGELN
DES RENAISSANCE-BAUS,
WIRKT DIESER HOF
TATSÄCHLICH WIE EIN KONZERTSAAL
UNTER FREIEM HIMMEL –
IRGENDWIE
HEIMELIG UND
VON EINER BEMERKENSWEERT
GUTEN AKUSTIK. DAWALS
WUSSTE KEINER,
WAS AUS DEM
AMBITIONIERTEN VORHABEN
EINES MUSIKFESTIVALS
IN DER KULISSE
DES FILSECK-SCHLOSSCHENS
WERDEN WIRD.

HÖCHSTER ANSPRUCH IN JEDER KLASSE


STEINWAY & SONS

*Der Maßstab für
höchste Qualität.*

Boston
PIANO
DESIGNED BY STEINWAY & SONS

*Das ideale Piano für den
gehobenen Standard.*

NEU

Essex
DESIGNED BY STEINWAY & SONS

*Das leistungsstarke
Instrument für alle Einsteiger.*

*the Family
Steinway
Designed
Pianos*

Ihr autorisierter Händler für STEINWAY & SONS, BOSTON und ESSEX.


STEINWAY GALERIE
STUTTGART

MATTHAES GMBH · Silberburgstraße 143 · 70176 Stuttgart (West)
Tel. 0711 / 61 55 37 60 · Fax 0711 / 61 55 37 70
www.steinway-galerie-stuttgart.de

tonkünstler-forum

Impressum

- Herausgeber:** Tonkünstlerverband
Baden-Württemberg e. V.
(Mitglied im Deutschen
Tonkünstlerverband DTKV)
Kernerstr. 2A
70182 Stuttgart
- Geschäftszeiten:** Mo bis Fr 10 bis 12 Uhr
- Telefon:** 0711 / 223 71 26
- Fax:** 0711 / 223 73 31
- E-Mail:** sekretariat@dtkv-bw.de
- Internet:** www.dtkv-bw.de
- Redaktion:** Ulrike Albrecht
Louis-Schuler-Str. 25
73033 Göppingen
- Telefon:** 07161 / 506 06 55
- Fax:** 07161 / 506 06 56
- E-Mail:** redaktion@dtkv-bw.de
- Hersteller:** PCMEDIEN
Hindenburgstr. 96
88361 Altshausen
- Telefon:** 07584 / 923 81-50
- Fax:** 07584 / 923 81-55
- E-Mail:** tkf@pcmedien.de
- Internet:** www.pcmedien.de
- Auflage:** 2.500
- Erscheinungsweise:** vierteljährlich
- Redaktionsschluss:** jeweils am 1. des Vormonats
ISSN 1862-7870

Von der Redaktion unverlangt eingesandte CDs, Noten, Bücher und anderes Material haben keinen Anspruch auf Besprechung oder Erwähnung im tonkünstler-forum. Auch können die entsprechenden Artikel nicht zurückgesandt werden.

Inhalt

Editorial	1
In eigener Sache	1
Nota bene – Tonkünstler im Porträt	2
Mit vereinten Kräften: Der Verein Musik auf Schloss Filseck	2
Aktivitäten des Verbandes	5
Tätigkeitsbericht 2012: Jahresrückblick	5
Einladung zur Mitgliederversammlung 2013	11
Fortbildungskurse 2013: Jetzt anmelden!	12
Seminar: Rechtsfragen im Musikberuf	14
Aus den Orts- und Regionalverbänden	18
Wechsel an der Spitze	18
Neue Leitung – neue Aktivitäten	19
Aktivitäten unserer Mitglieder	20
Internationaler Reinhold-Glière-Wettbewerb	20
Preis für Leiter der Grinio Akademie	21
Meisterkurs mit Arbo Valdma	22
Auf den Spuren von Edvard Grieg	22
Bad Rappenauer Klassiktage	23
Sommermusik im Oberen Nagoldtal	24
Landes-Jugend-Blockflötenorchester	25
Termine	26
Adressen	27
Neue Mitglieder	29

In eigener Sache

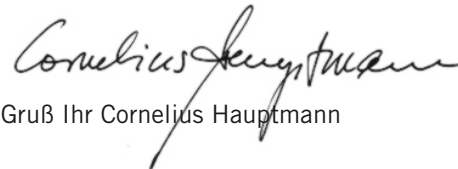
Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

vor wenigen Tagen konnte ich Neuigkeiten über Baden-Württembergs erstes Musikgymnasium aus erster Hand erfahren, welches in seiner Konzeption ziemlich einmalig ist. Es ist das Eberhard-Ludwigs-Gymnasium in Stuttgart, welches ab September 2013 herausragenden oder vielversprechenden jungen Musikerinnen und Musikern neue Wege zum Abitur eröffnet – unter Einbeziehung einer fundierten Musikausbildung durch Lehrkräfte vor Ort, durch Mitwirkung der Stuttgarter Musikschule und der Staatlichen Hochschule für Musik. Erfreulich ist, dass von den Verantwortlichen dieser Institutionen ausdrücklich Wert darauf gelegt wird, dass die Schülerinnen und Schüler ihre privaten Lehrkräfte integrieren können. Zitat: „...dabei macht es keinen Unterschied, ob die Lehrkraft an einer Musikschule arbeitet oder freiberuflich tätig ist.“ Die Verantwortlichen sind Anregungen unseres Verbandes gegenüber sehr aufgeschlossen. Informationen darüber finden sich unter www.ebelu.de.

Wünschenswerte weitere Schritte wären auch verstärkte Musikbildungsangebote in den Grundschulen sowie vergleichbare Angebote an anderen Gymnasien und Schulen, die jungen Menschen Raum und Zeit zum Üben und für Unterricht einräumen. Dann könnte es vielleicht irgendwann einmal vermieden werden, dass Kolleginnen und Kollegen samstags und selbst sonntags unterrichten müssen oder gar zu Seelsorgern für überforderte Schulkinder werden. Kultur sei täglich Brot und kein Sonntagskuchen, sagte unser Ministerpräsident beim Neujahrsempfang im Januar 2013. Nehmen wir ihn beim Wort. Unsere „Backstuben“ sind angeheizt!

Gerne möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass es für die Frankfurter Musikmesse vom 10. bis 12. April für Verbandsmitglieder vergünstigte Eintrittskarten gibt. Unser Stand ist in Halle 3.1, C 53.

„Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder“. Ganz bestimmt.



Mit freundlichem Gruß Ihr Cornelius Hauptmann

2 Nota bene – Tonkünstler im Porträt

Mit vereinten Kräften:

Der Verein Musik auf Schloss Filseck

Spannende Lebensläufe, innovative Aktivitäten, wegweisende Ideen: Unter der Rubrik „Nota bene – Tonkünstler im Porträt“ stellen wir in jedem Heft (mindestens) ein Mitglied des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg vor und richten damit ein Augenmerk auf die Vielfalt interessanter Persönlichkeiten, Berufsbilder und Aktivitäten in unserem Verband. In dieser Ausgabe berichten wir über den Verein Musik auf Schloss Filseck, der 1995 gegründet wurde und seither Erstaunliches geleistet hat – dank vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer. Im letzten Jahr wurde der Verein Fördermitglied im Tonkünstlerverband Baden-Württemberg.

In den 1990er Jahren, als der Landkreis Göppingen die Brandruinen von Schloss Filseck wieder aufbaute, hatte ein junger Musiker einen Traum: hier Konzerte zu veranstalten, in der stimmungsvollen Kulisse dieser historischen Mauern hoch über der Fils zwischen Uhingen und Göppingen. Er hat seinen Traum wahr gemacht. Unter der künstlerischen Leitung von Kirchenmusiker Gerald Buß hat sich auf Schloss Filseck rasch ein lebendiger, gut gehender Konzertbetrieb entwickelt, getragen von einem Verein und seinem Vorstand, einem Arbeitskreis sowie vielen begeisterten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Kleine Konzerte im Schloss gehörten von Anfang an ebenso zu den Aktivitäten des Vereins wie ein jährlich stattfindender Meisterkurs mit namhaften Dozenten und ein Sommerfestival als kultureller Höhepunkt.

Sommerfestival



1995 wurde zum ersten Mal einer der schönsten Orte im Landkreis Göppingen zum Schauplatz eines Open-Air-Festivals: der malerische Innenhof von Schloss Filseck. Umgeben von den vier Flügeln des Renaissance-Baus, wirkt dieser Hof tatsächlich wie ein Konzertsaal unter freiem Himmel – irgendwie heimelig und von einer bemerkenswert guten Akustik. Damals wusste keiner, was aus dem ambitionierten Vorhaben eines Musikfestivals in der Kulisse des Filseck-Schlösschens werden wird. Doch die Idee hat sich durchgesetzt, mit wachsendem Erfolg. Das Festival hat sich im Kreis Göppingen und darüber hinaus schnell etabliert und lockt Jahr für Jahr eine steigende Zahl von Besuchern ins Schloss. Viele Ehrenamtliche helfen alljährlich, die sechs bis sieben Gastspiele und drei Eigenproduktionen in der letzten Woche vor den baden-württembergischen Sommerferien erfolgreich über die Bühne zu bringen – eine Leistung, für die Musik auf Schloss Filseck 2007 vom Land Baden-Württemberg als „vorbildliche kommunale Bürgeraktion“ ausgezeichnet wurde. „Von den rund 100 Helfern vor und hinter den Kulissen sind etliche seit dem ersten Festival mit dabei – und inzwischen helfen auch deren Kinder und Enkelkinder mit“, erzählt Gerald Buß und bringt damit die familiäre Atmosphäre, die auf Schloss Filseck herrscht, auf den Punkt.

Familiär, aber auch höchst professionell präsentiert sich das Sommerfestival auf Schloss Filseck, dessen Programm alte und neue Musik verbindet, Ernstes und Unterhaltendes, junge Nachwuchskünstler und große Stars. Der Anspruch ist hoch – bei den Machern ebenso wie beim Publikum und den auftretenden Künstlern.

Trommel-Star Martin Grubinger eröffnet das Sommerfestival 2013 – Foto: Michael Herdlein

3 Nota bene – Tonkünstler im Porträt



Stimmungsvolle Kulisse für hochkarätige Konzerte: Schloss Filseck. Internationale Stars wie Klaus Maria Brandauer, Senta Berger, Nina Corti, Konstantin Wecker und viele andere mehr waren bereits auf Schloss Filseck zu Gast, außerdem bemerkenswerte Ensembles wie Max Raabe und sein Palastorchester, das Ukulele Orchestra of Great Britain, Mnozil Brass oder die King's Singers.

Foto: Musik auf Schloss Filseck e. V.

Auch sein 19. Sommerfestival vom 20. bis 28. Juli 2013 eröffnet der Verein Musik auf Schloss Filseck wieder mit einem Paukenschlag: Dafür sorgt Martin Grubinger, „der zurzeit berühmteste und vielleicht beste Schlagzeuger der Welt“, so das Süddeutsche Zeitung Magazin. Der sympathische österreichische Musiker bringt jeden Saal zum Kochen – mit schwindelerregender Virtuosität, atemberaubenden Rhythmen und einem bis an die Erschöpfungsgrenze gehenden Körpereinsatz. Ein Abend mit ihm ist mehr als ein Konzert: ein Ereignis. Auf Schloss Filseck kommen Grubinger & Friends mit ihrem topaktuellen Programm „Under the Sign of Rhythm II“. Noch ist es zu früh, um alle folgenden Programmpunkte des Sommerfestivals 2013 auf Schloss Filseck zu veröffentlichen. Wer's wissen will, muss sich leider noch bis Ende April gedulden. Nur so viel sei verraten: Neben fünf weiteren Gastkonzerten stehen wie gewohnt drei Eigenproduktionen unter der musikalischen Leitung von Festivalchef Gerald Buß auf dem Programm: das Kindermusical „Felicitas Kunterbunt“ (22. Juli) mit Göppinger Kinderchören, ein barockes geistliches Konzert mit dem Kammerchor Capella Nova (24. Juli) in der Stiftskirche Faurndau sowie das Schlusskonzert & Feuerwerk (28. Juli), in dem das Festivalorchester und ein Festival-Projektchor ein beeindruckendes chorsinfonisches Werk präsentieren, Edward Elgars Ode „The Music Makers“.

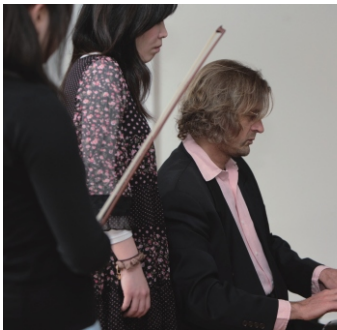
4 Nota bene – Tonkünstler im Porträt

Sonntagskonzerte Der Sommer ist Open-Air-Saison bei Musik auf Schloss Filseck: Im schönen Schlosshof wird unter freiem Himmel vor großem Publikum und mit illustren Gästen aus aller Welt das Sommerfestival gefeiert. Danach, wenn die Tage wieder kürzer und kälter werden, verlagern sich die Aktivitäten des Vereins nach drinnen in den Leutrumsaal, wo im kleinen Kreis die Kammermusik gepflegt wird. Vier bis fünf Sonntagskonzerte pro Jahr finden statt, davon traditionell eines zum Abschluss der Internationalen Meisterkurse. Überhaupt liegt ein inhaltlicher Schwerpunkt der Sonntagskonzerte auf der Zusammenarbeit mit jungen Künstlern und befreundeten Musikhochschulen (nicht nur) in Baden-Württemberg. Seit drei Jahren sind die sogenannten Campus-Konzerte mit Studierenden der Stuttgarter und der Zürcher Musikhochschule ein fester Bestandteil der Sonntagskonzerte geworden. Eine Idee, die sich aus den Internationalen Meisterkursen entwickelt hat.

Internationale Meisterkurse



Jedes Jahr im Frühling ist Schloss Filseck für wenige Tage ein quirliger, beliebter Treffpunkt für junge Musikstudenten aus aller Welt: Die Internationalen Meisterkurse auf Schloss Filseck sind längst zur gefragten Adresse für begabte, motivierte junge Musikerinnen und Musiker aus ganz Deutschland, Europa und Asien geworden. Jedes Jahr im Frühling können ausgewählte Studentinnen und Studenten hier drei intensive Kurstage in der abgeschiedenen Ruhe des Filseck-Schlösschens mit einem traditionell ausverkauften öffentlichen Abschlusskonzert erleben. Die Resonanz auf das Angebot ist groß: Für die 16 Kursplätze bewerben sich in der Regel mehr als doppelt so viele Interessenten, die in den letzten Jahren aus ganz Deutschland, aus der Schweiz, aus Finnland, Spanien, Portugal und Japan kamen.



Mit Nora Chastain (Violine) und Friedemann Rieger (Klavier/Klavierkammermusik) – übrigens beide Mitglieder im Tonkünstlerverband Baden-Württemberg – waren in den letzten fünf Jahren zwei erstklassige Dozenten zu Gast auf Schloss Filseck, die als Solisten, Kammermusiker (u.a. im Menuhin Festival Quartet und im Trio Kreisleriana) und Pädagogen (Zürcher Hochschule der Künste, Universität der Künste Berlin, Hochschule für Musik Stuttgart) internationales Renommee genießen. In diesem Jahr unterrichten sie vom 3. bis 5. Mai auf Schloss Filseck. Die Meisterkurse sind übrigens öffentlich, Gasthörerinnen und Gasthörer sind herzlich willkommen!

Vor allem die hohe Qualität des Unterrichts, aber auch die besondere Atmosphäre auf Schloss Filseck und die sehr persönliche Rundum-Betreuung durch viele ehrenamtliche Freunde und Helfer – allen voran die Gastfamilien, in denen die Kursteilnehmer kostenfrei privat untergebracht werden – machen die Internationalen Meisterkurse zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.

Meisterkurse auf Schloss Filseck mit Nora Chastain (Violine) und Friedemann Rieger (Klavier) – Foto: Stefan Voß

Ulrike Albrecht

Nähere Informationen: www.schloss-filseck.de

5 Aktivitäten des Verbandes

Tätigkeitsbericht 2012: Jahresrückblick

Mitgliederversammlung

Die Ordentliche Mitgliederversammlung des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg fand statt am Samstag, 14. Juli 2012, 11,00 Uhr im Orchesterprobenraum der Musikhochschule Stuttgart. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt. Cornelius Hauptmann wurde zum Vorstandsvorsitzenden gewählt. Neu als Beisitzer in den Vorstand wurden Marie-Luise Dingler, Eva-Maria Heinz und Verena Köder gewählt. Prof. Rolf Hempel wurde zum Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden gewählt. Zu weiteren Ehrenmitgliedern wurden Prof. Dr. Karl-Michael Komma und Prof. Wolfgang Gönnewein gewählt. Verabschiedet wurden Isolde Gartenfeld (Beisitzer 2003–2012), Karl-Wilhelm Berger (Beisitzer bis Juli 2011), Simon Detel (Beisitzer 2009–2012) und Michael Hagemann (Beisitzer von 30. September 2011 bis 14. Juli 2012).

Vorstandssitzungen

Im Jahr 2012 fanden 6 Vorstandssitzungen (20. Januar / 2. März / 4. Mai / 14. Juli / 28. September / 30. November) statt. In ihnen wurden sowohl neue aktuelle als auch jährlich wiederkehrende Themen wie beispielsweise die Fortbildungskurse in der Bundesakademie Trossingen und der alljährlich durchgeführte Jugendwettbewerb behandelt und es wurden die hierzu jeweils notwendigen Beschlussfassungen durchgeführt. Hinzu kamen Besprechungstermine einzelner Vorstandsmitglieder zu speziellen Fragen und Themenkreisen. Die Einbindung einzelner Vorstandsmitglieder in deutlich umrissene Aufgabenbereiche verbunden mit dem Auftrag, die entsprechenden Vorplanungen und teilweise auch Ausführungen alleinverantwortlich zu betreiben bzw. zu überwachen, bewährte sich auch im Jahr 2012.

Hier die Verteilung der Referate.

Cornelius Hauptmann	Vorsitzender
Thomas Jandl	(Stellv. Vorsitzender) Satzung, Verträge
Prof. Peter Buck	Jugendwettbewerb Baden-Württemberg
Marie-Luise Dingler	Karriereplanung und Berufseinstieg
Eva-Maria Heinz	Konferenz der Regionalvorsitzenden
Ekkehard Hessenbruch	Mitglied des Projektbeirats „Jugend musiziert“ (DMR), Musikalische Bildungspolitik
Verena Köder	Öffentlichkeitsarbeit, Printmedien, Internet und Social Media
Gefion Landgraf-Mauz	Länderübergreifende Kontakte, Jugendbildung
Prof. Hans-Peter Stenzl	Fortbildungskurse Trossingen

DTKV Bundesverband

Teilnahme von sechs Delegierten (Prof. Rolf Hempel, Thomas Jandl, Eckhart Fischer, Isolde Gartenfeld, Cornelia Gengenbach, Eva-Maria Heinz) zur Wahrnehmung von 16 Stimmen mit Stimmübertragungen an der 50. Bundesdelegiertenversammlung des Deutschen Tonkünstlerverbandes e.V. (DTKV) am 21. April 2012 in Lübeck (Musikhochschule).

6 Aktivitäten des Verbandes



Teilnahme an der 20. DTKV-Länderkonferenz vom 5. bis 7. Oktober 2012 in Hamburg. Vertreter des TKV-BW waren Thomas Jandl und Geschäftsführer Eckhart Fischer.

Besuch der 43. deutsch-österreichisch-schweizerischen D-A-CH-Tagung vom 9. bis 11. November 2012 an der Hochschule für Musik Würzburg zum Thema „Der freiberufliche Musikpädagoge – ein Beruf mit Zukunft?“ Vertreter des TKV-BW: Geschäftsführer Eckhart Fischer.

Regionalverbände Im März 2012 konstituierten sich zwei Regionalverbände: Ulm und Freudenstadt. Zu den konstituierenden Sitzungen und zur Wahl der Regionalvorsitzenden waren am 29. März in Ulm Eckhart Fischer und Katrin Herdle, am 31. März in Freudenstadt Eckhart Fischer und Isolde Gartenfeld vor Ort.

Landesausschuss / Regionalausschüsse „Jugend musiziert“ (von Gefion Landgraf-Mauz) Auch im Jahr 2012 war der Tonkünstlerverband bei den Sitzungen des Landesausschusses „Jugend musiziert“ des Landesmusikrates in Stuttgart und Karlsruhe durch die zuverlässige Präsenz von Gefion Landgraf-Mauz vertreten. Aus diesen Sitzungen gibt es folgendes statistisches Material zu kommunizieren:

2012 fand in Stuttgart der bisher größte Bundeswettbewerb statt. Baden-Württemberg stellt auch dieses Jahr mit 30,75 % wieder den größten Anteil erster Bundespreisträger, gefolgt von Nordrhein-Westfalen mit 18,00 % und Bayern mit 13,44 %. Die Herkunft bezüglich der Ausbildungseinrichtungen der ersten Preisträger aus Baden-Württemberg lässt sich folgendermaßen auffächern: 67,7 % Musikschule (61,9 % im Vorjahr) 5,72 % Musikhochschule (20,15 % im Vorjahr) 16,17 % Privat (9 % im Vorjahr) 3,94 % Fachakademie (0 % im Vorjahr) und 6,51 % Sonstige (9 % im Vorjahr). Bei der Statistik der ersten Bundespreisträger bezogen auf ihre Regionalkreiszugehörigkeit in Baden-Württemberg verzeichnen Stuttgart und Tübingen mit jeweils 16 ersten Preisträgern die besten Ergebnisse.

Der Landeswettbewerb in Baden-Württemberg war mit 1671 Teilnehmern kleiner als der Vergleichswettbewerb 2009 mit 1812 Teilnehmern. Die Anmeldungen zu den

7 Aktivitäten des Verbandes



Eine Auswahl von Schnappschüssen aus 2012: Mitglieder und Funktionäre auf Veranstaltungen und Sitzungen, im Gespräch oder fürs Foto. Im Rückblick wird die Menge und Vielfalt der Aktionen offenbar.

Regionalwettbewerbe haben abgenommen. Auf Landesebene gingen in Altersgruppe V die Teilnehmerzahlen deutlich zurück (Doppeljahrgang G8/G9), während sie in Altersgruppe III zunahm. Die Wertung Gitarre solo konnte sich über einen deutlichen Zuwachs freuen, ebenso haben die besonderen Besetzungen zahlenmäßig zugelegt, während die Duo-Wertungen Klavier und ein Streichinstrument und Duo-Kunstlied weniger geworden sind. Fast als dramatisch ist der Rückgang bei den jugendlichen Begleitern zu bezeichnen. Hier wird sogar über einen Begleitförderpreis nachgedacht.

Als neue Wertung wird das Instrument Hackbrett solo ab 2015 in einer dreijährigen Pilotphase auf Regional- und Landesebene neu eingeführt und den Zupfinstrumenten angegliedert.

Sonstige Aktivitäten

Der TKV-BW nimmt am „Qualipass“ teil: Unsere Mitglieder können für ihre Schüler/innen den „Qualipass“ ausstellen. Der „Qualipass“ ist eine von der Jugendstiftung Baden-Württemberg herausgegebene Dokumentenmappe zur Erstellung außerschulischer Qualifikationsnachweise. Der TKV-BW bietet zudem ein eigenes „Schülerzertifikat“ an, das den Schulzeugnissen beigelegt werden kann.

Service Verträge

Die Rahmenverträge über die Berufshaftpflichtversicherung unserer Mitglieder sowie weitere Versicherungen wie z.B. die private und berufliche Rechtsschutzversicherung bei der NRV Rechtsschutz (Neue Rechtsschutzversicherung) werden von unserem Servicebüro der Mannheimer Versicherung AG (Versicherungsbüro Rombach) betreut.

Steuerratgeber

Die Neuauflage des Steuerratgebers (2009) bleibt auch 2012 eine wichtige, von vielen Mitgliedern nachgefragte Informationsquelle für alle steuerlichen Fragen.

Honorarspiegel

Die bereits im Dezember 2010 veröffentlichten Ergebnisse der Mitgliederbefragung und der daraufhin erstellte Honorarspiegel bleiben auch im Jahr 2012 wichtige Informationsquellen für unsere Mitglieder.

8 Aktivitäten des Verbandes



Sonstige Termine	26.01.2012	Präsentation TKV an der Musikhochschule Trossingen (Fischer)
	23.02.2012	Beirat „Jugend jazzt“ und BuJazzO (Fischer)
	15./16.03.2012	Geschäftsführertreffen DTKV Chemnitz (Fischer)
	21.-24.03.2012	Musikmesse Frankfurt (Fischer, Herdle)
	26.04.2012	Arbeitskreis Musikpädagogik im Landesmusikrat, Karlsruhe (Hessenbruch)
	28.04.2012	Treffen der RV-Vertreter „Jugend musiziert“ Stuttgart
	04.05.2012	Veranstaltung Bündnis 90/Die Grünen (Kreisverband Stuttgart) zur Ganztagesesschule (Fischer)
	08.05.2012	Geschäftsführertreffen beim Landesverband der freien Berufe Baden-Württemberg (LfB) (Fischer)
	17.-20.05.2012	Flöten-Ensemblekurs auf der Kapfenburg (Landgraf-Mauz)
	07.-10.06.2012	Fortbildungskurse Trossingen
	12.06.2012	Mitgliederversammlung Landesmusikrat (Fischer)
	16.06.2012	Treffen der Regionalvorsitzenden (Heinz, Gartenfeld, Jandl)
	27.06.2012	Lenkungsgruppe des Landesmusikerkongresses 2013, Freiburg (Hessenbruch)
	28.06.2012	Landesausschuss „Jugend musiziert“ (Landgraf-Mauz)
	12.07.2012	Mitgliederversammlung „Verein der Freunde der Tonkunst“ Mannheim (Fischer)
	14.07.2012	Arbeitskreis Musikpädagogik im Landesmusikrat, Karlsruhe (Hessenbruch)
	15.07.2012	Matinee zum 80. Geburtstag von Prof. Rolf Hempel Musikhochschule Stuttgart, Kammermusiksaal
	05.09.2012	Vorbesprechung für die politische Talkrunde der Fachtagung Ganztagesesschule im SpOrt, Stuttgart (Hessenbruch)
	25.09.2012	BuFa Verbandsentwicklung Leipzig (Fischer)
	28.09.2012	Fachtagung Ganztagesesschule mit politischer Talkrunde im SpOrt, Stuttgart (Hessenbruch)
	08.10.2012	Präsentation Verband Musikhochschule Stuttgart (Fischer, Herdle)
	10.10.2012	Gespräch mit der Rektorin der Stuttgarter Musikhochschule Dr. Regula Rapp (Hauptmann, Hessenbruch, Fischer)

9 Aktivitäten des Verbandes



- 11.10.2012 Landesausschuss „Jugend musiziert“ (Landgraf-Mauz)
- 11.10.2012 erw. Landesausschuss „Jugend musiziert“ (Landgraf-Mauz)
- 16.10.2012 Gespräch im Kultusministerium mit Werner, Maier, Wolf (Hauptmann, Hessenbruch, Fischer)
- 19.10.2012 Gespräch mit Kulturbürgermeisterin Dr. Susanne Eisenmann (Hauptmann, Hessenbruch, Fischer)
- 20./21.10.2012 Jugendwettbewerb des Tonkünstlerverbandes (Klavier, Bläser, Gitarre)
- 31.10.2012 Konzeptgespräch mit Uta Haffner (LMB) und Romuald Noll zum Forum „Außerschulische Musikerziehung“ beim Landesmusik-kongress 2013, Stuttgart (Hessenbruch)
- 14.11.2012 Parlamentarischer Abend (LfB) (Hauptmann, Jandl, Fischer)
- 15.11.2012 Seminar zur SEPA-Umstellung (Fischer)
- 20.11.2012 Landesjubiläum Mannheim (Jandl, Fischer)
- 23.11.2012 Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“ Weißer Saal (Hessenbruch, Fischer)
- 03.12.2012 DTKV-Präsidiumssitzung München (Hessenbruch, Fischer a.G.)
- 06.12.2012 Lenkungsgruppe des Landesmusikongresses 2013, Freiburg (Hessenbruch)
- 08.12.2012 Preisträgerkonzert Jugendwettbewerb Augustinum Stuttgart (Patrick Strub, Mozartgesellschaft, Fischer)
- 13.12.2012 Preisträgerkonzert Jugendwettbewerb KSK Esslingen (Prof. Peter Buck, Katrin Herdle)
- 15.12.2012 Verleihung der Reinhold-Maier-Medaille an Helen Zille (Fischer)

Fotos Seite 6: Spontankonzert auf dem Messestand von Reyna (Verena Köder) / (Foto links) Gesprächstermin bei der Rektorin der Stuttgarter Musikhochschule (v.l.) Cornelius Hauptmann, Dr. Regula Rapp (Rektorin), Prof. Peter Buck und Ekkehard Hessenbruch (Foto Mitte) Rockband unplugged bei der Matinee zum 80. Geburtstag von Prof. Rolf Hempel im Kammermusiksaal der Stuttgarter Musikhochschule (Foto rechts) **Seite 7:** Länderkonferenz in Hamburg (Besichtigung der Baustelle Elbphilharmonie) Foto: DTKV (Foto links) Geschäftsführertreffen in Chemnitz (v.l.) Andrea Fink (Bayern), Eckhart Fischer (Baden-Württemberg), Friederike Haufe (Hamburg), Christian Scheibler (Sachsen), und Elisabeth Herzog (DTKV-Bund) / (Foto Mitte): Neue Regionalvorsitzende im Regionalverband Ulm: Astrid Moll (Mitte) / (Foto rechts) **Seite 8:** Bundesdelegiertenversammlung in Lübeck am 21.4.2012 (Foto links) Fortbildung Trossingen Klavierkurs mit Prof. Volker Stenzl ... (Foto Mitte) ... und Roland Krüger (Foto rechts) **Seite 9:** Fortbildung Trossingen: Cellokurs mit Prof. Peter Buck (Foto links) Flötenkurs mit Dirko Juchem (Foto Mitte) Bundesdelegiertenversammlung in Lübeck am 21.4.2012 (Foto rechts) Alle Fotos, wo nicht anders angegeben: Eckhart Fischer

10 Aktivitäten des Verbandes

- 67. Fortbildungskurse** 7. bis 10. Juni 2012 an der Bundesakademie für Musikalische Jugendbildung Trossingen in den Fächern
- Querflöte: Prof. Gaby Pas-Van Riet (Korrepetition: Iva Návratová)
 - Flöte, Beatboxing: Dirko Juchem
 - Gesang: Prof. Ulrike Sonntag (Korrepetition: Doriana Tchakarova)
 - Klavier: Prof. Hans-Peter Stenzl & Prof. Volker Stenzl
 - Klavier: Prof. Roland Krüger
 - Violoncello: Prof. Peter Buck (Korrepetition: Yukie Takai)
 - Analyse: Prof. Rolf Hempel
 - Internetredaktion: Berthold Heuser

Flötenkurs auf Schloss Kapfenburg Der von Vorstandsmitglied Gefion Landgraf-Mauz initiierte, organisierte und geleitete Flötenkurs für junge Querflötist/innen fand von 17. bis 20. Mai 2012 auf Schloss Kapfenburg statt. Dozenten waren Prof. Robert Dohn (Stuttgart) für den Klassik-Bereich und Tilmann Dehnhard (Berlin) für den Pop-Jazz-Bereich und Beatboxing.

57. Jugendwettbewerb Der Wettbewerb für Klavier, Bläser und Gitarre/E-Gitarre fand am 20. und 21. Oktober 2012 in Stuttgart statt. Die Preisträgerkonzerte waren am 8. Dezember in Stuttgart (Augustinum) und am 13. Dezember in Esslingen (Kreissparkasse). Ein Preisträgerkonzert in Karlsruhe (geplant am 2. Dezember) musste wegen mehrerer Krankheitsfälle abgesagt werden.

Internetseite Die Internetseite des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg ist unter der Adresse www.dtkv-bawue.de oder www.dtkv-bw.de erreichbar.

Musikmesse Frankfurt Vom 21. bis 24. März 2012 war der Tonkünstlerverband Baden-Württemberg zusammen mit dem Deutschen Tonkünstlerverband am Stand der Mannheimer Versicherungen präsent. Der Tonkünstlerverband Baden-Württemberg wurde von Geschäftsführer Eckhart Fischer vertreten.

„tonkünstler-forum“ Das vierteljährlich erscheinende Verbandsmagazin ist jeweils bereits vor Drucklegung unter www.dtkv-bawue.de abrufbar. Tagesaktuelle Informationen gibt es unter www.dtkv-bw.de.

Personalien Geschäftsführer Eckhart Fischer ist seit 10 Jahren in dieser Position für den Verband tätig. Das Deputat von Katrin Herdle (Assistentin des Geschäftsführers seit 10.10. 2011) wurde ab Juni 2012 von 15 auf 17,5 Wochenstunden erhöht. Die selbständige Redakteurin des Tonkünstlerverbandes ist Ulrike Albrecht. Sie zeichnet für die Redaktion der Printmedien „tonkünstler-forum“ und „Neue Musikzeitung“ („nmz“) verantwortlich.

Stuttgart, 2. Januar 2013 – Eckhart Fischer, Geschäftsführer

11 Aktivitäten des Verbandes

Einladung zur Mitgliederversammlung 2013

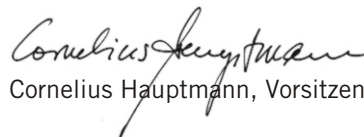
Termin: Samstag, 13. Juli 2013, 11.00 bis ca. 13.00 Uhr

Ort: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart,
Urbanstr. 25, 70182 Stuttgart, Orchesterprobenraum, Ebene 8

Vorläufige Tagesordnung

- Begrüßung (und evtl. erforderliche Abstimmung über die Teilnahme von Gästen)
- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder
- 4. Kassenbericht
- 5. Aussprache zu TOP 3. und TOP 4.
- 6. Entlastung des Vorstandes
- 7. Satzungsänderung:
 - alt:** Der „Tonkünstlerverband Baden-Württemberg e. V.“ bezweckt unter Ausschluss jeglichen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes als Standesvertretung der Tonkünstler und Musiklehrer die Förderung der kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen des Berufsstandes und seiner Mitglieder.
 - neu:** Der „Tonkünstlerverband Baden-Württemberg e. V.“ bezweckt unter Ausschluss jeglichen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes als Standesvertretung der Tonkünstler und Musiklehrer
 - die Förderung der kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen des Berufsstandes und seiner Mitglieder
 - die Förderung von Bildung und Erziehung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung durch entsprechende Bildungsangebote.
- 8. GmbH-Gründung
- 9. Ernennung von Ehrenmitgliedern
- 10. Wahl der Delegierten der Bundesdelegiertenversammlung 2014.
- 11. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen in schriftlicher Form bis zum 6. Juli 2013 in der Geschäftsstelle, Kernerstraße 2A, 70182 Stuttgart eingegangen sein.



Cornelius Hauptmann, Vorsitzender

12 Aktivitäten des Verbandes

Breit gefächertes Kursangebot

Fortbildungskurse 2013: Jetzt anmelden!

Die Fortbildungskurse 2013 des Tonkünstlerverbands Baden-Württemberg finden in diesem Jahr von 30. Mai bis 2. Juni an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen statt. Die künstlerisch-pädagogische Konzeption liegt einmal mehr in den Händen von Prof. Hans-Peter Stenzl. Anmeldeschluss ist der 10. Mai 2013. Der Info- und Anmeldefolder kann unter www.dtkv-bw.de (Fortbildungen) heruntergeladen werden.

Hier ein Überblick über das breit gefächerte Kursangebot und die Dozenten:



Flöte: Natalia Gerakis

Mit ihrer vielseitigen Arbeit als Solistin, Kammer- und Orchestermusikerin hat sich Natalia Gerakis international profiliert. Ihre Musikausbildung erhielt sie in ihrer Geburtsstadt Athen, in Paris und in Stuttgart bei Prof. Jean-Claude Gérard. Danach war wie Soloflötistin des Staatlichen Sinfonieorchesters Thessaloniki und arbeitete mit weiteren Orchestern in Griechenland, Frankreich und Deutschland. Heute ist sie eine international gefragte Lehrerin und Dozentin. Neben Technik und Interpretation geht es in diesem Kurs für Musikstudierende, Jugendliche, Musiklehrer und fortgeschrittene Laien auch um die Stärkung des Selbstvertrauens und den Umgang mit Lampenfieber. Klavierbegleitung: Elena Nemtsova. www.nataliagerakis.com



Violine: Stefan Hempel

Stefan Hempel studierte an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin, zuletzt bei Prof. Stephan Picard. Als Solist und Kammernusiker gewann er zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben. Er ist Geiger des renommierten Morgenstern Trios (www.morgensterntrio.de), mit dem er Konzerte in den bedeutendsten Konzertsälen der Welt gibt: Kölner und Berliner Philharmonie, Concertgebouw Amsterdam, Carnegie Hall u. a. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Assistent von Stephan Picard und einer Gastdozentur an der Stuttgarter Musikhochschule folgte er 2010 einem Ruf als Professur für Violine an die Hochschule für Musik und Theater Rostock. Stefan Hempel gibt Meisterkurse in verschiedenen Ländern Europas, den USA, in Japan und China. Klavierbegleitung: Yukako Morikawa.



Trompete: Wolfgang Bauer

Wolfgang Bauer studierte an der Orchesterakademie der Berliner Philharmoniker bei Konradin Groth sowie bei Lutz Köhler und Edward H. Tarr. Er war Solotrompeter u. a. beim RSO Frankfurt und beim Symphonieorchester des BR und arbeitete als Solist mit renommierten Orchestern, Dirigenten und Musikern. Er gewann er u. a. den ARD-Wettbewerb München und 2009 einen ECHO Klassik als Instrumentalist des Jahres. Er ist Professor an der Stuttgarter Musikhochschule und gefragter Gastdozent im In- und Ausland. Außerdem leitet er das Blechbläserensemble CITY BRASS Stuttgart sowie das Barockensemble Wolfgang Bauer Consort. Zahlreiche Rundfunk-

13 Aktivitäten des Verbandes

und Fernsehaufzeichnungen sowie CD-Einspielungen dokumentieren sein breites künstlerisches Spektrum. Klavierbegleitung: Petra Menzel-Wipfler.

www.wolfgang-bauer-trompete.de



Gesang: Cornelius Hauptmann

Als Konzert- und Opernsänger mit internationaler Reputation war Cornelius Hauptmann mit Dirigenten wie John Eliot Gardiner, Leonard Bernstein, Zubin Mehta, Frieder Bernius, Helmuth Rilling und vielen anderen an Bühnen-, Konzert- und CD-Produktionen beteiligt. Sein künstlerischer Schwerpunkt ist das deutsche Kunstlied. Er gibt zahlreiche Meisterkurse im In- und Ausland. Zudem war er der Initiator des großen Liederprojekts von SWR und Carus-Verlag. Der Kurs beinhaltet Lied- und Arieninterpretation für Gesangstudierende, fortgeschrittene Amateure, professionelle Sänger und Liedbegleiter. Auch das Singen traditioneller Schlaf-, Wiegen- und Volkslieder kann integriert werden. Klavierbegleitung: Götz Payer.

www.cornelius-hauptmann.com



Klavier: Stephan Imorde

Der gebürtige Westfale studierte Klavier bei Renate Kretschmar-Fischer an der Hochschule für Musik Detmold, bei Leonard Hokanson an der Indiana University School of Music in Bloomington (USA) und legte bei Anatol Ugorski in Detmold sein Konzertexamen ab. Er war u. a. Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes sowie des DAAD und wurde mit dem Novalis-Trio mehrfach ausgezeichnet. Stephan Imorde unterrichtet als Professor an der Hochschule für Musik und Theater Rostock, ist Juror bei internationalen Wettbewerben und gibt regelmäßig Konzerte, aber auch Meisterkurse in vielen Ländern Europas, in Südostasien, Mittel- und Nordamerika.

www.duo-schneider-imorde.de



Internet: Berthold Heuser

Der Mediendesigner und Webmaster vieler Webseiten des DTKV bietet wieder einen Workshop „Internet für Tonkünstler“ an. Inhalte und Ziele werden auf die Teilnehmer abgestimmt. Das beliebte und lizenzfreie Redaktionssystem Joomla dient beim Aufbau der Webseiten als Gerüst, das die Arbeiten erheblich erleichtert. Auch der DTKV (Bund) und einige Landesverbände haben Joomla im Einsatz, also können sich beauftragte Betreuer in diesem Kurs fit machen für die Praxis. Eingeladen sind aber auch all diejenigen, die selbständig Webseiten planen oder betreuen.

www.pcmedien.de

Eckhart Fischer

Anmeldung: Mit dem **rechten** Formular auf der Seite 15 oder im Internet unter www.dtkv-bw.de

14 Aktivitäten des Verbandes

Rechtsfragen im Musikberuf

Seminar in Stuttgart



Referiert zu Rechtsfragen:
Dr. Christian Kuntze
Foto: privat

In Kooperation mit der Musikhochschule Stuttgart veranstaltet der Tonkünstlerverband Baden-Württemberg ein Rechtsfragenseminar mit dem Münchener Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht Dr. Christian Kuntze. Das Seminar findet statt am Samstag, 6. Juli 2013, 10 bis 16 Uhr in der Musikhochschule Stuttgart, Urbanstr. 25, 70182 Stuttgart. Download des Info- und Anmeldeflyers unter <http://www.dtkv-bw.de/index.php/fortbildungen>.

Folgende Themen sind für das Seminar vorgesehen:

- ➔ Rechtliche Probleme bei Facebook, YouTube & Co.
Die neuen Medien sind faszinierend und bieten tolle Möglichkeiten zur Kommunikation mit Schülern und der Öffentlichkeit. Aber bei all dem bleibt immer ungeprüft, was im Internet rechtens ist und was Unrecht.
Wie zitiert man?
Wie beachtet man Persönlichkeitsrechte?
Welche rechtlichen Fallstricke sind zu beachten?
- ➔ Üben in der Wohnung
Darf ich in meiner Wohnung Unterricht erteilen?
Welche Lärmgrenzen sind einzuhalten?
Worauf muss ich sonst achten?

Darüber hinaus wird es die Möglichkeit geben, individuelle Fragen zu stellen. Die Teilnahme am Seminar kostet für Mitglieder im Tonkünstlerverband 50 €, für Nichtmitglieder 80 €. Studierende unter den Mitgliedern bezahlen 35 €. Studierende der Stuttgarter Musikhochschule können bei Vorlage einer Semesterbescheinigung kostenlos teilnehmen. Anmeldeschluss ist der 21. Juni 2013. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Reservierungen für einen Seminarplatz sind schon jetzt unter info@dtkv-bw.de möglich.

Die Referenzen von Dr. Christian Kuntze für die genannten Themen gründen sich auf seine vielseitigen Tätigkeiten als Bankkaufmann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, in Verbänden, in der Europäischen Kommission in Brüssel, als Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen sowie als Seminarleiter und Dozent zahlreicher Fortbildungsveranstaltungen zu diesen Bereichen. Dr. Christian Kuntze ist Gründungspartner der überörtlichen Rechtsanwaltssozietät Kuntze Mayer & Beyer mit den Standorten München, Mannheim und Augsburg.

Christian Kuntze

Anmeldung: Mit dem *linken* Formular auf der nächsten Seite oder im Internet unter www.dtkv-bw.de

Ich melde mich hiermit verbindlich für das
RECHTSFRAGEN-SEMINAR
mit Dr. Christian Kuntze an.

Die Teilnahmegebühr für das Seminar beträgt

- Mitglieder 50 € (DTKV)
 Mitglieder mit Immatrikulationsbescheinigung 35 €
 Gäste 80 €
 Studierende der Stuttgarter Musikhochschule 0 €
(gegen Vorlage der Immatrikulationsbescheinigung)

Den entsprechenden Betrag habe ich auf das Konto
Nr. 40 56 709 bei der Postbank Stuttgart
BLZ 600 100 70 überwiesen.
(Verwendungszweck: RECHTSFRAGEN-SEMINAR)

Der Betrag soll von meinem Konto

Nr. BLZ

bei abgebucht werden.

Datum, Unterschrift:

Einzelne nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht zurückerstattet werden.
Bei Rücktritt werden 20 € Verwaltungsgebühr erhoben.



Info/Adresse
Tonkünstlerverband Baden-Württemberg
Kernerstr. 2A, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 223 71 26, Fax 0711 223 73 31
E-Mail info@dtkv-bw.de,
Folder-Download: www.dtkv-bw.de
(Menüpunkt Fortbildungen)

Ich melde mich hiermit verbindlich an für den Kurs

- Klavier (Prof. Stephan Imorde)
 Querflöte (Natalia Gerakis)
 Gesang (Cornelius Hauptmann)
 Trompete (Prof. Wolfgang Bauer)
 Violine (Prof. Stefan Hempel)
 Internet (Berthold Heuser)

als

- aktive/r passive/r

Teilnehmer/in. Ich habe folgende Werke vorbereitet:

.....

.....

.....

Die Teilnahmegebühr für den Kurs beträgt

- Mitglieder 140 € (DTKV, Sängerbünde)
 Studierende an Musikhochschulen 160 €
 Gäste 180 €

Den entsprechenden Betrag habe ich auf das Konto
Nr. 40 56 709 bei der Postbank Stuttgart
BLZ 600 100 70 überwiesen.

Der Betrag soll von meinem Konto

Nr. BLZ

bei abgebucht werden.

Die Unterbringung erfolgt incl. Vollpension in der
Bundesakademie Trossingen. Ich wünsche ein

- Einzelzimmer (160 €) Doppelzimmer (130 €)
 vegetarisches Essen

Diese Beträge sind bei Ankunft in bar zu bezahlen!

Datum, Unterschrift:

Einzelne nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht zurückerstattet werden.
Bei Rücktritt werden 20 € Verwaltungsgebühr erhoben.

Anmeldung

Name _____
Vorname _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Tel. (Festnetz) _____
Tel. (mobil) _____
Fax _____
e-Mail _____

Tonkünstlerverband Baden-Württemberg
Herrn Eckhart Fischer
Kernerstr. 2A
70182 Stuttgart

Anmeldung

Name _____
Vorname _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Tel. (Festnetz) _____
Tel. (mobil) _____
Fax _____
e-Mail _____

Tonkünstlerverband Baden-Württemberg
Herrn Eckhart Fischer
Kernerstr. 2A
70182 Stuttgart

Meine fachlichen Voraussetzungen für den Musikberuf:

(Diplom, Staatsexamen, Prüfungen, Rezensionen
Nachweise bitte in Kopie beifügen)

Ich unterrichte/konzertiere mit Hauptinstrument/Fach:

Nebeninstrumente/Fächer:

Ich bin überwiegend berufstätig mit Status

- angestellt/beamtet
 freiberuflich/Werkvertrag
 Musikstudent im ____ten Fachsemester
(nur in Verbindung mit aktueller Immatrikulationsbescheinigung)

Bei Anfragen kann meine Anschrift/E-Mail-Adresse
weitergegeben werden.

- ja nein

Melden Sie mich bei der Berufshaftpflichtversicherung an
(Prämie im Beitrag enthalten)

- ja nein

Senden Sie mir regelmäßig die Neue Musikzeitung (nmz)

- ja nein

Ich beantrage Beitragsermäßigung wegen: _____

***Beitragsermäßigungen:** 50 % für Ehegatten/Partner/innen, Musikstudent/innen.
Ermäßigte Beiträge sind in einem Betrag im Januar zur Zahlung fällig.
Mitgliedern mit Beitragsermäßigung stehen alle Leistungen des Verbandes zu
mit Ausnahme der kostenlosen Lieferung der Neuen Musikzeitung.
Diese kann über den Verband gegen eine Kostenbeteiligung von 16,- € jährlich
abonniert werden.

Einzugsermächtigung: Hiermit beauftrage ich den Tonkünstler-
verband Baden-Württemberg e. V., Kernerstr. 2A, 70182 Stuttgart
widerruflich, den von mir zu zahlenden Jahresbeitrag durch Last-
schrift von meinem unten genannten Konto einzuziehen.
Diese Einzugsermächtigung bezieht sich auch auf den Einzug von
Rechnungsbeträgen, die durch Bestellungen beim Berufsverband
entstehen.

- in einem Betrag in zwei Halbjahresraten

Bankinstitut _____

Kontonummer _____

BLZ _____

Ort/Datum _____

Unterschrift _____



Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied
im Tonkünstlerverband Baden-Württemberg e. V. werden.

- als ordentliches Mitglied, Jahresbeitrag 96,- €
(50 % Ermäßigung möglich, siehe Rückseite)
- als förderndes Mitglied.
Ich leiste einen Förderbeitrag von jährlich
€ (mind. 100,- €)

Name _____ Anrede/Titel _____

Vorname _____ Geburtsdatum _____

Staatsangehörigkeit _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____

Telefon (mobil) _____

E-Mail/Homepage _____

Datum _____ Unterschrift _____

Ich wurde geworben von _____

Bitte senden an:

Tonkünstlerverband
Baden-Württemberg e.V.
Kernerstr. 2A
70182 Stuttgart

Fax 0711 223 73 31

Gewünschte Prämie bitte ankreuzen!

- LED-Taschenlampe
 LED-Pultleuchte
 KORG Metronom MA-30
 KORG Stimmgerät CA-30
 USB-Speicherstick
 Schuhputzset

Prämiendetails unter: www.dtkv-bw.de

Rhein-Neckar/Mannheim:
Schülerkonzert und Neuwahlen



Die neue Vorsitzende
in Rhein-Neckar/Mannheim:
Pianistin Barbara Witter-Weiss.

Foto: privat

Wechsel an der Spitze

In den letzten Jahren wurde der Regionalverband Rhein-Neckar/Mannheim von Karl-Heinz Simon betreut. Herr Simon hat diese ehrenamtliche Aufgabe mit großer Hingabe erfüllt und sich dadurch großes Lob und Anerkennung verdient. Vor einiger Zeit ist er nach Rheinland-Pfalz umgezogen und dort zum Vorsitzenden des Landesverbandes gewählt worden. Da Herr Simon durch seine neuen Aufgaben in Rheinland-Pfalz die Führung des Regionalverbands Rhein-Neckar/Mannheim aufgeben musste, hat sich zu Beginn des Jahres Thomas Jandl als Mannheimer Mitglied des baden-württembergischen Vorstands bereit erklärt, den Regionalvorsitz kommissarisch zu übernehmen. Er kündigte an, noch 2012 eine Mitgliederversammlung im Regionalverband Rhein-Neckar einzuberufen, um eine/n neue/n Vorsitzende/n zu wählen.

Diese Mitgliederversammlung fand nun statt am Samstag, dem 1. Dezember 2012, um 18 Uhr in der Musikschule Mannheim. Nach der Begrüßung und einem kurzen Bericht über die Entwicklung des Regionalverbandes kam es zur Wahl. Einzige Kandidatin war die Pianistin Barbara Witter-Weiss, die Klavier- und Kammermusikabende im In- und Ausland gibt, privat Klavier unterrichtet und Lehraufträge an der Musikhochschule und der Musikschule Mannheim wahrnimmt. Sie wurde einstimmig – bei einer Enthaltung – zur neuen Vorsitzenden gewählt. Im Rahmen ihrer Arbeit für den Regionalverband Rhein-Neckar/Mannheim freut sie sich auf viele schöne Schülervorspiele und Begegnungen. Gleichzeitig möchte sie auch die pädagogisch tätigen Mitglieder ermuntern, sich im Rahmen von Lehrerkonzerten künstlerisch einzubringen.

Der Mitgliederversammlung vorausgegangen war ein zweistündiges, abwechslungsreiches Schülervorspiel im Börsensaal der Musikschule Mannheim. Es gab Werke von Bach und Händel bis Milhaud und Genzmer für Gesang, Klavier, Akkordeon, Streicher und Bläser, in Besetzungen vom Solo und Duo bis zum Trio. Der Jüngste der Mitwirkenden war 8 Jahre alt, die Älteste über 50! Besonderen Eindruck hinterließen das Duo Sina Merkel und Sarah Hoffmann mit Poulencs Sonate für Querflöte und Klavier, der Cellist Florian Weiss sowie die sehr souveräne Geigerin Franziska Rust mit dem ersten Satz aus dem Violinkonzert von Sibelius. Die Sängerin Giulia Scopelliti sang sich in die Herzen der Zuhörer, einfühlsam begleitet von ihrer Lehrerin Elisabeth Seidl am großen Steinway-Flügel. Großes Gefallen fand der junge Pianist Leo Kuhn mit seinen farbigen Interpretationen. Herauszuheben sind auch die beiden Klaviertrios mit Anna-Christina und Marina Dermatidis und Sophie Berlinghof sowie – schon etwas erfahrener – den Geschwistern Leonie, Jakob und Johanna Leitz. Und schließlich nicht zu vergessen sind die Solisten Susanne Baumgärtner (Akkordeon), Laurine Hofbeck und Edna Rieger (Klavier). Thomas Jandl, der das Konzert organisiert und moderiert hat, dankte am Ende allen Mitwirkenden und ihren Lehrkräften für ihre künstlerische Vorarbeit und dem Leiter der Musikschule Mannheim für die großzügige Ermöglichung des Konzertes. Diese Kooperation zwischen der Musikschule und dem

19 Aus den Orts- und Regionalverbänden

Tonkünstlerverband zeigte, dass die Erfahrbarkeit von Kunst auf glückliche Weise erfolgreich über institutionelle Grenzen hinweg gelingen kann. Die Zuhörer dankten mit einem langen, herzlichen Applaus.

Thomas Jandl

Baden-Baden/Rastatt: Wahl der Regionalvorsitzenden



Neue Leitung im Regionalverband Baden-Baden/
Rastatt: Anja Schlenker-Rapke (re) und Gaiva
Brazénaité-Gaber – Foto: Eckhart Fischer

Neue Leitung – neue Aktivitäten

Am 31. Januar 2013 trafen sich die Mitglieder des Regionalverbands Baden-Baden/Rastatt zur Wahl einer neuen Vorsitzenden. Einstimmig wurde Anja Schlenker-Rapke in dieses Amt gewählt. Sie führt in der Baden-Badener Innenstadt ein Studio für Stimme und Feldenkrais. Zu ihrer Stellvertreterin und Teamkollegin wählte sie Gaiva Brazénaité-Gaber, die Violine und Viola unterrichtet und als Orchester- und Kammermusikerin tätig ist. Die Kontaktdaten der beiden neuen Ansprechpartnerinnen sind im Adressteil dieser Ausgabe (Seite 27) gelistet. Als Vertreterin im Regionalausschuss „Jugend musiziert“ wurde Dora Entcheva-Heinen (Violine/Viola) vorgeschlagen, die inzwischen vom zuständigen Vorstandsreferat bestätigt wurde. Es wurden Vorschläge für zukünftige Projekte besprochen und erste Aktivitäten geplant.

Eckhart Fischer

SINFONIMA®

Für Musiker und Besitzer von Musikinstrumenten

Als Marktführer bei „Versicherungen rund um die Musik“ bieten wir Solisten, Orchestermusikern, Musikschulen, -studenten sowie -lehrern, spezielle und umfassende Versicherungslösungen, beispielsweise eine

- Musikinstrumenten-Versicherung für Ihre wertvollen Instrumente
- Spezial-Unfallversicherung für Berufsmusiker

Informieren Sie sich jetzt.



Mannheimer Versicherung
Generalagentur Ralf Rombach
Sommerhaldenstr. 90
70195 Stuttgart
Tel. 0711 696 09 29
Fax 0711 699 08 19
E-Mail: a.r.rombach@t-online.de



Klaviermusik im malerischen
Schwarzwald



Zum besonderen Erlebnis wurde
der Auftritt der zwölfjährigen
Daria Muzhetskaya aus Kaliningrad.

Foto: Volkhard Krause

IV. Internationaler Reinhold-Glière-Wettbewerb

Mit der Rekordzahl von 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ging am 2. und 3. November 2012 in St. Georgen im Schwarzwald der IV. Internationale Reinhold-Glière-Wettbewerb unter der Gesamtleitung von Klavierpädagogin und Konzertpianistin Gabriele König über die Bühne. Die teilnehmenden Musikerinnen und Musiker im Alter von 7 bis 38 Jahren kamen aus Deutschland, Russland, Südkorea, Serbien, der Ukraine, Litauen und aus der Schweiz. Zunächst hatte der Reinhold-Glière-Wettbewerb auf nationaler Ebene stattgefunden. Doch bereits beim dritten Mal erreichten die Initiatorin Gabriele König auch Anfragen aus dem Ausland: aus der Schweiz, aus Südkorea, dem Iran, aus Mexiko und Litauen. Damit hatte sich diese Veranstaltung endgültig als internationaler Event etabliert.

Während der Vorbereitung des vierten Wettbewerbs reiste Gabriele König nach Moskau, um sich dort mit Glières Enkelin, Senta V. Glière zu treffen. Eine große Hilfe war auch Prof. Kirill Nowosselskij, der Urenkel des deutsch-russischen Komponisten. Frau König verbrachte zehn unvergessliche Tage in der Wohnung-Museum, wo der Komponist viele Jahre gewohnt und komponiert hat. Im gleichen Haus des Komponisten-Verbandes Russlands wohnen jetzt Enkel und Urenkel von Sergej Prokofieff und Aram Chatschaturjan. Als Geschenk bekam Gabriele König von der Familie Glière einen Dirigentenstab des Komponisten. Ein besonderer Dank der Veranstalterin geht an die Musikschulen namens Reinhold Glière in Moskau und Kaliningrad, die mit dem Notenmaterial den Internationalen Wettbewerb freundlich unterstützt haben.

Auch die erfahrende Fachjury war beim Wettbewerb in St. Georgen international besetzt: Regina Malinauskiene (Litauen), Sachi Nagaki (Japan), Jean-Christophe Schwerteck (Deutschland/Frankreich), Nathalie Lauenstein (Russland). Den Vorstand übernahm Gabriele König selbst. Die Juroren lobten einhellig das sehr hohe Niveau der teilnehmenden Künstler. Die höchste Punktzahl in diesem Jahr, 98 Punkte, erzielten die zwölfjährige Daria Muzhetskaya aus Kaliningrad (Russland, Klavierklasse Irina Tarnovskaia) und die 27-jährige Ji-Hyun Han aus Südkorea, Studentin der Musikhochschule Karlsruhe (Klasse Prof. Kaya Han). Herzlichen Glückwunsch!

Zum Abschluss-Galakonzert bewiesen alle Wettbewerbsteilnehmer ihre Fingerfertigkeit vor großem Publikum. Gespielt wurden im ersten Teil des Konzerts ausschließlich Werke von Reinhold Glière. Nach der Pause standen dann Werke anderer großer Komponisten auf dem Programm. Die jüngste Wettbewerbsteilnehmerin, Auguste Pauliute (7) aus Litauen, spielte im Duo mit ihrer älteren Schwester Kamile Pauliute (10) ein Capriccio des verstorbenen litauischen Komponisten Leonas Povilaitis, der einige Jahre als Juror des ebenfalls von Gabriele König in St. Georgen organisierten Internationalen Johann-Baptist-Cramer-Wettbewerbs mitgewirkt hat.

21 Aktivitäten unserer Mitglieder

Wohl einmalig in Deutschland ist nach Meinung der Teilnehmer die Verleihung der Preise und Anerkennungen. Nicht nur die Wettbewerbsteilnehmer, sondern auch die Lehrer und Juroren erhielten aus der Hand von Gabriele König den Preis und die Anerkennung. Ganz herzlich gedankt sei allen Pädagogen für ihren Einsatz: Dieter Alber (Stuttgart;), Anita Bender (Biberach), Cornelia Blanche (Limburg), Sergej Burov (Kiew, Ukraine), Julija Glibovsky (Belgrad, Serbien); Prof. Kaya Han (Karlsruhe), Alexander Kuznetsov (Kaliningrad, Russland), Regina Malinauskiene (Vilnius, Litauen), Nina Marder (Friedberg), Svetlana Martynova (Kaliningrad), Andrej Melik (Lahr), Irina Mints (Friedberg), Tatiana Rostovtseva (Karlsruhe), Irina Tarnovskaia (Kaliningrad), Dr. Antje Maria Traub (Baden, Schweiz), Felipe Valerio (Stuttgart), Vesselina Vassileva-Geiselmann (Laupheim), Galina Verkhutina (Moskau, Russland), Fernando Hugo Viani (Friesenheim) und Tatjana Worm-Sawosskaja (Schwetzingen).

Gabriele König

Joachim Ulbrich beim Kulturpreis
Schwarzwald-Baar ausgezeichnet



Frisch ausgezeichnet:
der Geiger und Pädagoge Joachim Ulbrich.
Foto: Grinio Akademie

Preis für Leiter der Grinio Akademie

Bei der Vergabe des renommierten Kulturpreises Schwarzwald-Baar 2012 erhielt der Leiter der Grinio Akademie Köngen Joachim Ulbrich einen Sonderpreis: Sein Orchesterprojekt Hofkapelle wurde als innovatives Projekte prämiert. Die Hofkapelle gehört zur Musikakademie Villingen-Schwenningen, an der Joachim Ulbrich seit 2006 die Fachgruppe Streichinstrumente leitet.

Joachim Ulbrich studierte an der Musikhochschule Stuttgart bei Prof. Ricardo Odnoposoff. 1980 gewann er den 1. Bundespreis beim Wettbewerb Jugend musiziert und wurde Stipendiat der Kunststiftung Baden-Württemberg. Später hatte er Führungspositionen an der Staatsoper Hannover und der Frankfurter Oper inne. Seit 1999 ist er Mitglied im Bayreuther Festspielorchesters und seit 2010 Stimmführer in der Skyline Symphony Frankfurt (Frankfurter Kammerorchester, Chefdirigent: Prof. Michael Sanderling). Außerdem spielt er seit 2011 als zweiter Geiger im Hindemith-Quartett Frankfurt. Neben seiner regen Konzerttätigkeit als Orchester- und Kammermusiker ist Joachim Ulbrich ein gefragter Dozent für Streicherarbeit bei Orchestern.

Er gründete 2005 zusammen mit seiner Frau, der Geigerin Eve-Marie Ulbrich, die Grinio Akademie Köngen, eine private Musikakademie für Instrumentalisten und Sänger. www.grinio-akademie

Eve-Marie Ulbrich

22 Aktivitäten unserer Mitglieder

Intensive Klaviertage in Heidelberg



Ein Gewinn für alle Beteiligten: die Arbeit mit Arbo Valdma bei seinem jährlichen Meisterkurs in Heidelberg (hier mit den Teilnehmer/innen 2012).

Foto: privat.

Meisterkurs mit Arbo Valdma

Vom 24. bis zum 29. März 2013 findet in Heidelberg nunmehr zum 18. Mal in der Musik- und Singschule Heidelberg ein Meisterkurs im Fach Klavier mit dem estnischen Pianisten Prof. Dr. h. c. Arbo Valdma statt. Eingeladen sind Schüler, Studenten sowie Klavierpädagogen. Mitglieder des TKV zahlen als passive Teilnehmer keinen und als aktive Teilnehmer einen ermäßigten Beitrag. Der Kurs findet täglich von 10 bis ca. 18 Uhr statt. Zwei Abschlusskonzerte runden den Kurs am Karfreitag, dem 29. März, um 19 Uhr ab. Der estnische Pianist Arbo Valdma, seit 1992 Professor an der Hochschule für Musik Köln, erhielt seine Ausbildung in Tallinn und am Moskauer Konservatorium. Als Solist trat er in ganz Europa und Australien unter Neeme Järvi, Kurt Sanderling und Alexander Rabinowitsch auf und spielte zahlreiche Schallplatten ein. Als führender Klavierpädagoge im ehemaligen Jugoslawien hatte er bis 1991 Professuren an den Musikhochschulen in Belgrad und Novi Sad sowie Gastprofessuren in allen Teilrepubliken. International gefragt als Meisterkursdozent, hielt er über 100 Kurse in aller Welt. Seine Studenten sind Preisträger bei den größten internationalen Klavierwettbewerben. Als Autor und Regisseur hat er zahlreiche Fernseh- und Rundfunksendungen produziert. 1991 wurde ihm die Ehrendoktorwürde der Universität Tallinn verliehen.

Irina Madirazza

Weitere Informationen unter irinamadirazza@web.de oder unter Telefon 06221 474756.

Vortrag mit Klaviermusik

Auf den Spuren von Edvard Grieg

„Edvard Grieg, der kleine, große Norweger“: Unter diesem Titel spielt und moderiert die Pianistin Renate Laich-Knausenberger ein informatives Programm rund um den norwegischen Romantiker Edvard Grieg. Im Wechsel von biografischen Fakten, Anekdoten und Briefauszügen mit Klavierstücken aus der Feder Edvard Griegs zeichnet die Pianistin ein eindringliches, lebendiges Porträt des Komponisten. Der nächste Termin findet statt am Sonntag, dem 14. April, um 19 Uhr im Rathausaal der Stadt Wolfach im Schwarzwald (Ortenau-Kreis).

PR-Material/Ulrike Albrecht



Als profunde Kennerin der Biografie und einfühlsame Interpretin der Musik des Komponisten Edvard Grieg lädt Renate Laich-Knausenberger zum Kennenlernen des norwegischen Romantikers ein.

Foto: privat.

23 Aktivitäten unserer Mitglieder

Bad Rappenaauer Klassiktage 2013

Musikfestival

Die Bad Rappenaauer Klassiktage finden im Jahre 2013 zum vierten Mal statt. In der Zeit vom 5. Juli 2013 bis zum 20. Juli 2013 erlebt der Zuhörer im Kurhaus der Stadt Bad Rappenaau ein Musikfestival von hohem Rang. Umrahmt werden die Klassiktage von einer Gemäldeausstellung „Farbklänge der Welt“ des aus der Stadt stammenden Berliner Galeristen Andreas Herrmann. Sie ist vom 5. bis 7. Juli im kleinen Saal des Kurhauses und nach dem 8. Juli 2013 bis zur Finissage am 18. August 2013 im Wasserschloss Bad Rappenaau zu sehen.



Mit einem kostenfreien Konzert vor dem Konzert öffnen die Klassiktage am Freitag, 5. Juli 2013 um 18.15 Uhr die Türen des Kurhauses Bad Rappenaau für das interessierte Publikum. Zu hören ist unter anderen der Startrompeter Rozmurat Arnakuliyev mit Vivaldi, Tschaikowsky u.a. Das selbst Eröffnungskonzert wird ab 19.30 Uhr vom weltberühmten Tölzer Knabenchor gestaltet. Am Donnerstag, 11. Juli, um 19.30 Uhr spielt Stefan Temmingh, der legitime Nachfolger des großen Blockflötisten Frans Brügggen, gemeinsam mit einem Barockensemble ein Konzert mit dem Titel „The Gentleman’s Flute – Ein barockes Klangfest“. Auf einer Vielzahl von Blockflöten wird die barocke musikalische Üppigkeit der Zeit Georg Friedrich Händels und seiner Zeitgenossen zum Klingen gebracht.

Zur Eröffnung Ein Abend mit getragener, folkloristischer und feuriger spanischer Klaviermusik, ge-
der Bad Rappenaauer Klassiktage singt der spielt von zwei Weltstars, findet am Sonntag, 14. Juli, um 19.30 Uhr im Kurhaus
weltberühmte Tölzer Knabenchor. statt. Sofia Cabruja und Charles Lama aus Spanien interpretieren auf einem Flügel
Foto: Bad Rappenaauer Musiktage vierhändig Musik von Manuel de Falla, Isaac Albéniz u. a. Zum Abschluss spielen das
Heilbronner Sinfonie Orchester unter Leitung von Prof. Peter Braschkat mit Anna
Matz (Violine) Perlen der Romantik. Konzertbeginn ist am Samstag, 20. Juli, um
19.30 Uhr. Auf dem Programm steht u. a. das berühmte Violinkonzert e-Moll op. 64
von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Guy Ramon

Das Eröffnungs- und das Schlusskonzert kosten in der ersten Kategorie 22 € und in der zweiten Kategorie 19 €. Die Konzerte am 11. und 14. Juli kosten 20/17 €. Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten 3 € Ermäßigung pro Eintrittskarte. Bei Erwerb eines Abonnements ist ein reservierter Sitzplatz bei den kostenfreien Sommerkonzerten im Salinenpark (26. bis 28. Juli 2013) inklusive. Der Vorverkauf findet statt im Foyer des RappSoDie, Salinenstraße 37, Gästeinformation, Telefon 07264 922-391 und im Bürgerbüro im Rathaus, Kirchplatz 4, Telefon 07264 922 321. Karten sind zudem über www.reservix.de zu erhalten.

24 Aktivitäten unserer Mitglieder

Meisterkurse &
Hochbegabten-Förderung



Konzerte, Meisterkurse und Hochbegabten-
förderung im Nordschwarzwald:
die Sommermusik im Oberen Nagoldtal.

Foto: Adelheid Kramer

26. Sommermusik im Oberen Nagoldtal

Die Altensteiger Sommermusik hat sich mittlerweile ausgeweitet auf das Obere Nagoldtal und nennt sich daher nun Sommermusik im Oberen Nagoldtal. Sie lädt vom 30. Juli bis 9. August 2013 zu den Meister-, Kinder-, Kammermusik- und Kompositionskursen mit Helmut Zehetmair, Anna Kandinskaya, Tatiana Liberova, Reike Oberhummer, Roman Kuryliv (alle Violine), Ruth Killius (Viola), Cristoforo Pestalozzi, Helmar Stiehler, Mikhail Nemtsov (alle Violoncello), Anthony Hougham (Kontrabass), Lisa Smirnova (Klavier), Evgueny Sinayskiy (Kammermusik und Korrepetition) und Minas Borboudakis (Komposition) sowie Elena Nemtsova, Chifuyu Yada und Tim Ravenscroft (alle Korrepetition) ein. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung hochbegabter Kinder und Jugendlicher, für die spezielle Angebote geplant sind. Folgende Konzerte sind 2013 geplant: Am 30. Juli in Nagold das Eröffnungskonzert mit den Dozenten der Kurse; am 31. Juli in Calw ein Konzert mit herausragenden Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern; in Wildberg ein Konzert mit jungen Musikern aus St. Petersburg; in Nagold ein Konzert mit dem Zehetmair Quartett; in Altensteig ein Serenadenabend mit Thomas Zehetmair und Ruth Killius; am 4. August in Altensteig ein musikalisch-historischer Spaziergang mit den Teilnehmern der Kurse durch die Altstadt Altensteigs mit Malte Arkona; schließlich am 8. August in Nagold ein Kinderkonzert und das Schlusskonzert mit herausragenden Teilnehmern der Kurse.

Adelheid Kramer

Information/Karten/Anmeldung: www.altensteiger-sommersmusik.de, Adelheid Kramer, Tel. +49 172 7406392, E-Mail adelheid.kramer@gmx.de sowie unter www.altensteig.de/sommersmusik (Anmeldeformular) und bei der Stadt Nagold, Rathaus, Marktstr. 27-29, 72202 Nagold

26. SOMMERMUSIK IM OBEREN NAGOLDTAL

Nagold - Altensteig - Wildberg

Meister-, Kinder- und Kammermusikurse

für VIOLINE, VIOLA, VIOLONCELLO, KONTRABASS, KLAVIER und KOMPOSITION

30. Juli - 9. August 2013

CJD Jugenddorf Nagold / Schwarzwald

Violine: **HELMUT ZEHETMAIR, ANNA KANDINSKAYA, TATIANA LIBEROVA, REIKO OBERHUMMER, ROMAN KURLIV**

Viola: **RUTH KILLIUS**

Violoncello: **CRISTOFORO PESTALOZZI, HELMAR STIEHLER, MIKHAIL NEMTSOV**

Kontrabass: **ANTHONY HOUGHAM**

Klavier: **LISA SMIRNOVA**

Kammermusik und Korrepetition: **EVGUENY SINAYSKIY**

Komposition: **MINAS BORBOUDAKIS**

Korrepetition: **ELENA NEMTSOVA, CHIFUYU YADA, TIM RAVENSCROFT**

Eröffnungskonzert am 30. Juli 2013

Kinderkonzert und Schlusskonzert am 8. August 2013

Organisation/Information: Adelheid Kramer, Tel.: +49 172 7406392, E-Mail: adelheid.kramer@gmx.de

Anmeldung: Kulturamt, Rathaus, Marktstr. 27-29, 72202 Nagold

www.altensteiger-sommersmusik.de

info@altensteiger-sommersmusik.de

25 Aktivitäten unserer Mitglieder

Landes-Jugend-Blockflötenorchester

Arbeitsphase im September

Die Blockflöte, nach wie vor eines der beliebtesten und meistgespielten Instrumente, wird von Kindern und Jugendlichen als Solo- und Kammermusikinstrument heute auf einem ganz hervorragenden Niveau gespielt. Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ ist die Blockflöte eines der am zahlreichsten vertretenen Instrumente. Für diese Preis-



Flöten mit Lust und Laune:
Gute Blockflötenspieler ab 10 Jahren sind herzlich zur Arbeitsphase des LJBFO-BW auf Schloss Kapfenburg eingeladen!
Foto: LJBFO-BW

träger und andere engagierte jugendliche BlockflötistInnen gibt es seit 2007 im Landes-Jugend-Blockflötenorchester Baden-Württemberg (LJBFO-BW) die Möglichkeit, innerhalb eines großen Klangkörpers Werke aller Epochen von Mittelalter bis zur Moderne zu erarbeiten – unter Einbeziehung aller Blockflötengrößen von Garklein bis Kontrabassblockflöte. Gerade in letzter Zeit entstehen immer mehr groß besetzte, interessante und attraktive Kompositionen für Blockflötenorchester mit hochvirtuosem Anspruch.

Vom 4. bis 8. September 2013 findet die nächste Arbeitsphase des LJBFO-BW auf der Kapfenburg bei Lauchheim statt. Alle Preisträger/innen von „Jugend musiziert“ im Fach Blockflöte ab 10 Jahre sind herzlich eingeladen! Wie unsere Statistik zeigt, sind in den letzten Jahren viel weniger Schüler von Privatlehrern als aus den Jugendmusikschulen zu den Probenphasen des LJBFO-BW gekommen. Das würden wir gerne verbessern und möchten deshalb alle Blockflötenlehrerinnen und -lehrer im Tonkünstlerverband aufrufen, ihre Schüler auf das LJBFO-BW aufmerksam zu machen!

Unter der Leitung von Sally Turner und Daniela Schüler musizieren die Spieler des Hauptorchesters ab 14 Jahren. Das Juniororchester für Spieler ab 10 Jahren wird von Bettina-Haugg-Scheu und Lucia Dimmeler geleitet. Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind auf www.ljbfo-bw.de zu finden.

Christiane Loelgen

26 Termine

März

Sa, 16.3.13 **Redaktionsseminar DTKV**

April

Fr, 5.4.13 **Redaktionsschluss nmz**

Sa, 13.4.13 **51. Bundesdelegiertenversammlung DTKV 2013**

So, 28.4.13 **TKV-Schülerkonzert Ortsverband Stuttgart** Musikhochschule Stuttgart

Mai/Juni

Mi, 1.5.13 **Redaktionsschluss tonkünstler-forum**

So, 5.5.13 **Redaktionsschluss nmz**

Do, 30.5.13 bis So, 2.6.13 **Fortbildungskurse des DTKV-BW** Bundesakademie Trossingen

Mi, 5.6.13 **Redaktionsschluss nmz**

Juli

Fr, 5.7.13 bis Sa, 20.7.13 **Bad Rappenauer Klassiktage**

Sa, 6.7.13 **Seminar des TKV-BW: „Rechtsfragen im Musikberuf“** Musikhochschule Stuttgart

Sa, 13.7.13 **Mitgliederversammlung 2013 des TKV-BW** Musikhochschule Stuttgart

Sa, 20.7.13 **Sommerfestival auf Schloss Filseck** Uhingen

Di, 30.7.13 bis Fr, 9.8.13 **Sommermusik** Oberes Nagoldtal

August

Do, 1.8.13 **Redaktionsschluss tonkünstler-forum**

Mo, 5.8.13 **Redaktionsschluss nmz**

September

Fr, 20.9.13 bis So, 22.9.13 **Seminar Mitgliederwerbung DTKV** Kloster Banz, Bad Staffelstein

Oktober

Fr, 11.10. bis So, 13.10.13 **D-A-CH-Tagung** in Österreich

November

Fr, 1.11.13 bis So, 3.11.13 **Kurs „Arbeitsfeld Musikunterricht – Brücken ins Publikum“** Bundesakademie Trossingen

– Alle Angaben ohne Gewähr –

Tonkünstlerverband Baden-Württemberg Geschäftsstelle

Tonkünstlerverband Baden-Württ. e. V.
Kernerstraße 2A, 70182 Stuttgart
Telefon: 0711/2 23 71 26
Fax: 0711/2 23 73 31
E-Mail: sekretariat@dtkv-bw.de

Geschäftsführer

Eckhart Fischer
Bärenwiesenweg 21, 73732 Esslingen
Mobil: 0172/7 13 54 55
E-Mail: info@dtkv-bw.de

Sekretariat Geschäftsstelle

Katrin Herdle
Telefon: 0711/2 23 71 26
Fax: 0711/2 23 73 31
E-Mail: sekretariat@dtkv-bw.de

Vorstandsmitglieder

Ehrenvorsitzender

Prof. Rolf Hempel
(Ehrenpräsident des DTKV)
Rotackerweg 5, 73773 Aichwald
Telefon/Fax: 0711/3 63 06 33
Mobil: 0171/7 49 50 55
E-Mail: prof.rolf.hempel@t-online.de

Vorstandsvorsitzender

Cornelius Hauptmann
Stoßbäckerstr. 124, 70563 Stuttgart
Telefon: 0711/9 01 86 60
E-Mail: sarastro@web.de

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Thomas Jandl
Rohrhoferstraße 36 d, 68219 Mannheim
Telefon: 0621/89 48 08
E-Mail: thomas.jandl@gmx.de
Referat: Satzung, Verträge

**Umzug? Vermählung? Providerwechsel?
Änderungen von Anschrift, Telefon, E-Mail?
Bitte immer der Geschäftsstelle mitteilen.
Vielen Dank!**

Beisitzer im Vorstand

Prof. Peter Buck
Am Sonnenweg 63, 70619 Stuttgart
Telefon: 0711/47 37 72
E-Mail: r.h.brandner@t-online.de
Referat: Jugendwettbewerb

Marie-Luise Dingler
F2,14, 68159 Mannheim
Telefon: 0621/1 68 52 93
Mobil: 0163/4 74 90 04
E-Mail: marie@violinduo.de
Web: www.thetviolins.de
Ref.: Karriereplanung und Berufseinstieg

Eva-Maria Heinz
Cranachweg 3, 75173 Pforzheim
Telefon: 07231/2 61 13
Fax: 07231/2 80 93 99
Mobil: 0175/5 18 32 08
E-Mail: emh@sthc.de
Internet: www.musik-paedagogin.de
Ref.: Konferenz der Regionalvorsitzenden

Ekkehard Hessenbruch
Esslinger Str. 38, 73650 Winterbach
Telefon: 07181/4 35 49
Fax: 07181/60 50 58
E-Mail: hessenbruch@cellowelt.de
Referat: Musikalische Bildungspolitik

Verena Köder
Mühlweg 10, 73433 Aalen
Mobil: 0178/7 90 77 51
E-Mail: v.koeder@gmx.de
*Referat: Öffentlichkeitsarbeit, Print-
medien, Internet und Social Media*

Gefion Landgraf-Mauz
Holzwiesenstr. 18, 72127 Kusterdingen
Telefon: 07071/36 00 62
Fax: 07071/36 95 92
E-Mail: querfloete@ogniland.de
*Referat: Länderübergreifende Kontakte,
Jugendbildung*

Prof. Hans-Peter Stenzl
Tuttlinger Str. 130, 70619 Stuttgart
Telefon/Fax: 0711/4 23 432
E-Mail: hpstenzl@online.de
Referat: Fortbildungskurse

Fachausschussvorsitzende

Konferenz der Regionalvorsitzenden

Vorsitzende: Eva-Maria Heinz
Cranachweg 3, 75173 Pforzheim
Telefon: 07231/2 61 13
Fax: 07231/2 80 93 99
Mobil: 0175/5 18 32 08
E-Mail: emh@sthc.de

Landesfachausschuss

Freie/Private Musikschulen

Vorsitzender: Andreas Winter
Stuttgarter Str. 15, 70469 Stuttgart
Telefon: 0711/13 53 01 13
Fax: 0711/13 53 01 20
Mobil: 0171/5 20 63 55
E-Mail: info@freie-musikschule.de

Sprecher: Thomas Ungerer
Bismarckstr. 77, 71287 Weissach
Telefon: 07044/9 03 96 00
E-Mail: Thomas.V.Ungerer@t-online.de

Orts- und Regionalverbandsvorsitzende Baden-Baden

Anja Schlenker-Rapke
Badener Str. 35, 76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/24221
Mobil: 0172/2185870
E-Mail: rapke.mezzo@gmx.de

Gaiva Brazénaité-Gaber
Am Holzplatz 11, 76534 Baden-Baden
Telefon: 07221/993973
E-Mail: GaivaBG@aol.com

Böblingen

Siegfried H. Pöllmann
Jahnstr. 51, 71032 Böblingen
Telefon: 07031/23 62 33
Fax: 07031/22 15 96
E-Mail: s.h.poellmann@t-online.de

Gregor Daszko
Im Seele 47, 71083 Herrenberg
Telefon: 07032/79 87 01
Fax: 07032/79 87 02
E-Mail: gregor@daszko.de

Donau-Oberschwaben

Bernd Geisler
Mendlerstr. 25, 88499 Riedlingen
Telefon: 07371/90 92 20
E-Mail: geislerbernd@yahoo.de

Esslingen

Romuald Noll
Kelterstr. 2, 73733 Esslingen
Telefon: 0711/37 75 56
E-Mail: romualdnoll@gmail.com

Freiburg

Jonas Falk
Heinrich-Finke-Str. 6, 79111 Freiburg
Telefon: 0761/48 48 65
E-Mail: jonas.falk@t-online.de

Freudenstadt

Stefanie Aukthun-Klövekorn,
Wolfsmatt 83, 77883 Ottenhöfen
Telefon: 07842/3 01 28
E-Mail: info@floetenstudio-fds.de

Göppingen

Peter Egl, Haldenwiesenstr. 22
73061 Ebersbach-Weiler
Telefon 07163/5 32 32 69
Fax 07163/5 32 52 70
E-Mail: p.egl@t-online.de

Heidenheim

Claudie Schulz, Rechbergstr. 17
89551 Königsbronn-Zang
Telefon: 07328/92 32 05
E-Mail: claudie.schulz@t-online.de

Heilbronn

Robert Christoph Rühle
Luizhofen 1, 74182 Obersulm-Willsbach
Telefon: 07134/1 03 12
Fax: 07134/13 41 09
E-Mail: info@ruehlemusik.de

Karlsruhe

Katrin Düringer
Telefon: 07245/10 88 70
E-Mail: Katrin.Dueringer@web.de
Valentina Gatsenbiler
Telefon: 0721/92 12 093
E-Mail: valentina.gatsenbiler@gmx.de

Johannes Hustedt
Geigersbergstr. 12, 76227 Karlsruhe
Telefon: 0721/48 46 630
E-Mail: j.hustedt@kunsthau-durlach.de

Ludwig David Kottner
Telefon: 06349/92 92 66
E-Mail: musikschulekottner@yahoo.de

Ludwigsburg

Prof. Thomas Pfeiffer
Berntalstr. 74, 74343 Sachsenheim
Telefon: 07147/68 77
Fax: 07147/72 59
E-Mail: prof.thomas.pfeiffer@gmx.de

Pforzheim

Eva-Maria Heinz
Cranachweg 3, 75173 Pforzheim
Telefon: 07231/2 61 13
Fax: 07231/2 80 93 99
Mobil: 0175/5 18 32 08
E-Mail: emh@sthc.de
Internet: www.musik-paedagogin.de

Rems-Murr

Stefan Romer
Rosenstr. 20, 73650 Winterbach
Telefon/Fax: 07181/760 59
E-Mail: romried@aol.com

Jochen Kefer
Bei der Zehntscheuer 22
73650 Winterbach
Telefon: 07181/41 08 28
E-Mail: jkefer@arcor.de

Reutlingen

N. N.

Rhein-Neckar: Mannheim

Barbara Witter-Weiss, Theodor-Heuss-
Straße 65, 69221 Dossenheim
Telefon: 06222/528 67
E-Mail: b.witter@gmx.net

Rhein-Neckar: Heidelberg

Anne Rochlitz
Oberer Burggarten 2, 69221 Dossenheim
Telefon: 06221/8 72 95 35
E-Mail: anne.rochlitz@t-online.de

Elke Frickhöffer
Kaiserstr. 50, 69115 Heidelberg
Telefon: 06221/16 52 45
E-Mail: e.frickhoeffer@gmx.de

Stuttgart

Natalia Gerakis
Olgastraße 82, 70182 Stuttgart
Telefon: 0711/2 36 50 58
E-Mail: mail@nataliagerakis.com
Internet: www.nataliagerakis.com

Tübingen

Michael und Shoko Hagemann
Ringstr. 37, 72119 Ammerbuch
Telefon: 07073/27 09
E-Mail: shokohayashizaki@aol.com

Ulm

Astrid Moll
Radgasse 37, 89073 Ulm
Telefon 0731/2 78 92
E-Mail: mollyviola44@aol.com

Villingen-Schwenningen

Markus Hebsacker
Vom-Stein-Str. 48, 78050 VS-Villingen
Telefon: 07721/212 23
Fax: 07721/50 65 04
E-Mail: markus.hebsacker@onlinehome.de

Melitta Knecht, Wunderland Musik,
Musikpädagogische Privatschule
Hintere Schulgasse 3, 78549 Spaichingen
Telefon: 07424/50 49 62
Fax: 07424/60 11
E-Mail: wunderlandmusik@web.de

Westlicher Bodensee

Karl-Heinrich Dähn
Poppeleweg 11
78259 Mühlhausen-Ehingen
Telefon: 07733/54 80
Fax: 07733/34 24
E-Mail: danicadaehn@aol.com

Zollernalb

Ulrike Schaper, Staig 9, 72379 Hechingen
Telefon: 07471/55 46
E-Mail: uscha.klavierstudio@t-online.de
Uli Johannes Kieckbusch
Vor dem Gerbertor 26, 72336 Balingen
Telefon: 07433/1 63 79
E-Mail: kieckbusch@kunstundmusik.com
Internet: www.uli-johannes-kieckbusch.de

29 Neue Mitglieder

Name	Vorname	Ort	Fächer	geworben von
Bähr	Melanie	Karlsruhe	Klavier	Julia Kraus
Bauer Studios	-	Ludwigsburg	Tonstudio (Fördermitglied)	Ulrike Albrecht
Beck	Christoph	Stuttgart	Saxophon, Klarinette, Querflöte, Keyboard	Florian Seeger
Bednar	Sabine	Ötisheim	Gesang	Elvira Lessle
Belinskaya	Elizaveta	Freiburg	Cello, Klavier	Lea Freisinger-Geist
Belinskiy	Vladislav	Freiburg	Cello, Dirigieren, Gesang	Manana Odishelidze
Bölingen	Stéphane	Trossingen	Klavier	-
Debus	Matthias	Mannheim	Kontrabass, E-Bass, Gitarre	Alexandra Lehmler
Derenty-Camenen	Mildred	Stuttgart	Klavier, Cello	Lisa Wellisch
Eichhorn	Thilo	Mannheim	Schlagzeug, Klavier	-
Erlich	Taru	Baden-Baden	Violine	-
Fink-Klein	Waltraud	Giengen	Rhythmik, Fachbuchautorin, Flöte, Tischharfe	Claudie Schulz
Geiß	Philipp	Stuttgart	Klavier	-
Geißner	Tamara	Trossingen	Klavier	-
Georgiewa	Wesselina	Freiburg	Gesang, Klavier	Jan Kurth
Hafen	Marion	Markdorf	Schlagzeug	Klaus Dreher
Herdle	Katrin	Stuttgart	(Fördermitglied)	Eckhart Fischer
Hoch	Sebastian	Stuttgart	Gitarre	-
Huber	Carla Maria	Karlsruhe	Mandoline, Klavier, Orchesterleitung	-
Klotschkoff	Natascha	Stuttgart	Viola, Violine	-
Kniel	Manfred	Freiberg a.N.	Schlagzeug, Komposition	-
Kofler	Uli	Karlsruhe	Klavier, Chorleitung	-
Lachenmann	Helmut	Leonberg	Komposition	-
Lehmler	Alexandra	Mannheim	Saxophon, Flöte, Klarinette	-
Lewon	Marc	Grenzach-Wyhlen	Frühe Musik, Laute, Viola d'arco	-
Minner	Marco	Weinstadt	Keyb. & elektr. Orgel, Klavier	-
Pascale	Engelbach	Stuttgart	EMP, Cello	-
Rauber	Thomas	Wolfach	Trompete	-
Reistle	Joachim	Reichenau	Gitarre, Schlagzeug, Tonstudio	-
Schwarz	Melanie	Wäschenbeuren	Gesang, SP Musical	-
Staub-Beusterien	Petra	Denzlingen	Klarinette, Saxophon	Ursula Kopp
Teichröb	Violetta	Weinsberg	Klavier, Keyboard	-
Thorwart	Solveigh Cornelia	Simonswald	Violine, Viola, Klavier, Gesang	Sonja Wiesend
Thürmer	Christian	Mannheim	Kontrabass, Klavier	Felix Mario Schönfeld
Volkova	Inessa	Karlsruhe	Klavier, Orgel	-
Vollmer	Regina	Tübingen	Gesang, Sprecherziehung	Günter Sopper
Wardhaya	Laura	Stuttgart	Klavier, MFE	Eckhart Fischer
Wenger Coladonato	Alessandra	Baden-Baden	Gesang	-



YAMAHA – Perfektion hat Tradition.



Fragen Sie nach
KONDITIONEN
für den Tonkünstler-
verband!

Vor über 100 Jahren war Hamamatsu der Geburtsort der heutigen Yamaha Premium-Palette, die heute führende Pianisten für die besten Klaviere und Flügel weltweit halten.

Über Generationen haben die Yamaha Klavierbauer stets ein Ergebnis vor Augen:

Das Erreichen einer klaviergewordenen Perfektion.



Ihr Partner seit über 100 Jahren

